

Investor's Daily

Freitag, 9. Juni 2023

Top News von heute

Reuters: UBS stösst CS-Aktienhandelsgeschäft in China ab

Das Aktienhandelsgeschäft der Credit Suisse (CS) in China soll offenbar verkauft werden. Die UBS, welche die CS am Montag offiziell übernehmen wird, betreibe im Reich der Mitte bereits ein eigenes Aktienhandelsgeschäft, schreibt die Nachrichtenagentur Reuters in einem Bericht vom Freitag. Ein Unternehmen dürfe aber nicht zwei Lizenzen halten. Zeitweise habe Citigroup ein Kaufinteresse an dem CS-Geschäft signalisiert, schreibt Reuters unter Berufung auf informierte Personen. Offenbar habe die US-Bank aber nun entschieden, ihr Geschäft in China stattdessen „organisch“ zu erweitern.

Roche erhält Zulassung für Alzheimer-Tests in Kanada

Roche hat von den kanadischen Behörden eine neue Zulassung erhalten. Diese haben sogenannten Liquortests des Basler Pharmariesen die Lizenz erteilt. Die Tests dienen der Messung von drei Biomarkern, die für die Alzheimer-Pathologie kennzeichnend sind, wie Roche am Donnerstag mitteilte. Noch immer werden viele Alzheimerfälle zu spät diagnostiziert. Die rechtzeitige Diagnose sei daher ein grosser ungedeckter medizinischer Bedarf.

Comet ernennt Robert Leindl zum neuen CIO

Der Röntgen- und Hochfrequenzspezialist Comet hat einen Nachfolger für seinen Ende Mai abgetretenen Chief Information Officer gefunden. Per 1. August übernimmt Robert Leindl diese Aufgabe, wie Comet mitteilte. In dieser Rolle ist er für die Führung der globalen IT-Organisation und für die Leitung von digitalen Initiativen verantwortlich. Leindl verfügt den Angaben zufolge über mehr als 20 Jahre Führungserfahrung in der Halbleiterindustrie. Er stösst vom deutschen Chiphersteller Infineon zu Comet, wo er ebenfalls CIO war.

Liontrust veröffentlicht Angebotsprospekt verspätet

Die Veröffentlichung des Angebotsprospekts für die geplante Übernahme des Asset Managers GAM durch die britische Liontrust verzögert sich. Ursprünglich sollte der Prospekt am heutigen Freitag publiziert werden. Nun sei eine Veröffentlichung „am oder um den“ 13. Juni geplant, teilte GAM mit. Konkret bietet Liontrust gemäss früheren Angaben 0,0589 eigene Aktien für 1 GAM-Aktie. Gegen das Angebot regt sich Widerstand von grossen Aktionären, weil sie die Offerte als „klar ungenügend“ betrachten.

Porsche stellt Konzept für Elektroauto vor

Der Sportwagenbauer Porsche will bei der Elektromobilität aufholen. Anlässlich des 75. Sportwagen-Jubiläums stellte die VW-Tochter am Donnerstag das Konzept eines neuen Elektrosportwagens vor. Über eine mögliche Serienproduktion spricht Porsche laut Pressemitteilung aber noch als „Vision“. Bisher hat der Autobauer mit dem Taycan nur ein reines E-Modell im Angebot. Bis 2030 will Porsche mehr als 80 Prozent seiner Neufahrzeuge vollelektrisch ausliefern.

General Motors setzt auf Teslas Ladenetz

Tesla öffnet sein Supercharger-Ladenetz für Elektroautos des Rivalen General Motors (GM). Ab kommendem Jahr sollen GM-Kunden Zugang zu den rund 12'000 Ladesäulen von Tesla erhalten, wie der grösste US-Autobauer mitteilte. Teslas Ladetechnik setzt sich damit immer mehr durch. Im Mai hatte der E-Auto-Pionier von Starunternehmer Elon Musk bereits eine ähnliche Kooperation mit dem zweitgrössten US-Hersteller Ford beschlossen.

Aktienmärkte

SMI	11'308.90	-0.35%
SPI	14'883.49	-0.38%
SLI	1'768.50	-0.29%
DAX	15'989.96	0.18%
FTSE100	7'599.74	-0.32%
EuroStoxx 50	4'297.68	0.13%
Dow Jones	33'833.61	0.50%
S&P 500	4'293.93	0.62%
Nasdaq 100	14'484.54	1.27%
Nikkei 225	32'268.07	1.98%
Hang Seng	19'434.45	0.70%
S&P ASX 200	7'123.10	0.33%

Devisen

EUR-CHF	0.9687	-0.08%
USD-CHF	0.8991	0.01%
GBP-CHF	1.1284	-0.05%
EUR-USD	1.0775	-0.09%

Rohstoffe

Rohöl (Barrel WTI)	70.78	-0.72%
Gold (Unze)	1'964.87	-0.16%
Silber (Unze)	24.31	0.16%

Kontakt

Tel. Börsenhandel: +41 71 747 95 31
 Fax. Börsenhandel: +41 71 747 95 39
info@alpharheintalbank.ch
www.alpharheintalbank.ch

Marktberichte

SCHWEIZ: SMI schliesst im Minus

Am Schweizer Aktienmarkt ging es am Donnerstag verhalten zu und her. Der Swiss Market Index (SMI) schloss schliesslich 0,35 Prozent tiefer auf 11'308,90 Punkten. Zur Minderheit der Gewinner gehörten etwa die Titel des Baustoff-Herstellers Holcim (+1,6%) und des Personalvermittlers Adecco (+0,7%). Zu den Titeln, deren Gewinne bis Börsenschluss hielten, gehörten auch Novartis (+1,0%). Im Minus schlossen dafür Nestlé (-0,8%) und Roche (-1,4%). Die beiden Grossbanken-Titel CS (+0,1%) und UBS (-0,1%) schlossen derweil kaum verändert. Die CS-Papiere werden

nächste Woche aus dem SMI fallen und wohl auch gleich dekotiert. Ersetzt werden sie durch Kühne+Nagel (-0,7%). Die Zurich-Aktien (-0,7%) wurden von Spekulationen gebremst, wonach in Kürze ein bis zwei kleinere Firmenkäufe anstehen könnten. Dies würden den finanziellen Spielraum für weitere Aktienrückkäufe schmälern, hiess es von Händlern. Allerdings gingen auch die anderen Versicherer wie Swiss Re (-1,7%) oder Swiss Life (-0,3%) im Minus aus dem Handel. Unter Druck standen auch die Papiere der Swatch Group (-2,5%). Richemont (-0,6%) hielten sich etwas besser.

EUROPA: Moderate Gewinne

Die Anleger bleiben an Europas Börsen verunsichert über den künftigen geldpolitischen Kurs der Notenbanken. Dies machte sich am Donnerstag einmal mehr darin bemerkbar, dass die wichtigsten Indizes eine nur verhaltene Kursentwicklung nahmen. Der Eurozonen-Leitindex EuroStoxx 50 ging 0,13 Prozent höher bei 4'297,68 Punkten über die Ziellinie. Mit Blick aufs Branchentableau lagen Automobilaktien vorne. Begründet wurde dies am Markt mit der Hoffnung, dass in China bald wieder Fördermassnahmen beschlossen

werden könnten. Spitzenreiter im EuroStoxx waren entsprechend die Stellantis-Anteile mit plus 1,5 Prozent. Zögerlicher waren die Anleger bei Technologiewerten. Die Aktien des Halbleiter-Anlagenbauers ASML und die des Zahlungsabwicklers Adyen verloren jeweils knapp 0,8 Prozent. Im Rohstoffsektor, der europaweit auch gefragt war, gewannen die Aktien von Rio Tinto ein halbes Prozent hinzu. Auch der dänische Energiekonzern Orsted erholte sich mit gut fünf Prozent kräftig von seinem Tief seit Anfang Mai.

USA: Aufschwung nach Jobdaten

Am New Yorker Aktienmarkt ist es am Donnerstag wieder bergauf gegangen. Während die Anleger gespannt auf den Zinsentscheid der US-Zentralbank Fed in der kommenden Woche warten, sorgten wöchentliche Arbeitsmarktdaten für etwas Entlastung. Eine unerwartet hohe Zahl an Erstanträgen ist zwar kein gutes Signal für die Wirtschaft, aber womöglich im Sinne der Fed bei ihrem Kampf gegen die Inflation. Nach verhaltenem Start kam der Leitindex Dow Jones Industrial mit 33'833,61 Punkten auf ein Plus von 0,50 Pro-

zent. Unter den Einzeltiteln waren Amazon gefragt. Der Grosshändler kam auf ein Plus von 2,5 Prozent. Tesla setzten ausserdem ihre Rally mit einem Anstieg um 4,6 Prozent fort. Auch T-Mobile US gehörte mit drei Prozent Plus zu den Gewinnern. Ansonsten schauten die Anleger auf den strauchelnden Videospiele-Händler Gamestop, der im ersten Geschäftsquartal enttäuschte. Die Aktien brachen um fast 18 Prozent ein. Ähnlich schlecht war auch die Reaktion auf die Quartalszahlen von Smartsheet. Die Aktien verloren 17,5 Prozent.

Konjunkturzahlen

Datum	Zeit	Land	Zahl	Prognosen	Vorwert
09.06.2023	10:00	IT	Industrieproduktion, April, Monatsvergleich	+0,2%	-0,6%
09.06.2023	10:00	IT	Industrieproduktion, April, Jahresvergleich bereinigt	-4,1%	-3,2%
09.06.2023	10:00	IT	Industrieproduktion, April, Jahresvergleich unbereinigt	---	-3,3%

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.